



Pressemitteilung

Nr.30

Bern, 19. August 1999

Die Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern im 2. Quartal 1999

(Provisorische Zahlen)

Laut einer Meldung der Statistikdienste und der Stadtpolizei ereigneten sich im 2. Quartal in der Stadt Bern (ohne Autobahn) 363 Verkehrsunfälle. An 21 Unfällen waren Fussgängerinnen und Fussgänger beteiligt. Verletzungen erlitten 169 Personen, davon 4 Kinder als Fahrzeuglenker oder Fussgänger sowie 8 Kinder als Mitfahrer bei einem Fuhrwerkunfall. Leider erlitt im Monat Juni eine Mitfahrerinnen bei einem Selbstunfall tödliche Verletzungen.

Die Unfälle haben gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres zugenommen. Die Zahl der Verletzten erhöhte sich frappant um 47%. Die Unfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern nahmen um 61,5%, jene mit leichten Zweirädern um 4,8% zu.

(Ab 1999 werden die gemeldeten Parkierungsschäden statistisch nicht mehr erhoben. Die Werte des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.)

	Jahr	April	Mai	Juni	Total
Unfälle	1999	112	116	135	363
	1998	114	99	138	351
Verletzte	1999	48	53	68	169
	1998	38	35	42	115
Tote	1999	–	–	1	1
	1998	2	1	–	3
Unfälle mit Mofa / Velo	1999	11	13	19	43
	1998	9	13	19	41
Unfälle mit Fussgängern	1999	9	5	7	21
	1998	6	4	3	13

Als Haupteinflüsse zur Verursachung von Strassenverkehrsunfällen galten:

- Missachten des Vortrittsrechts
- Zu nahes Aufschliessen
- Nichtanpassen der Geschwindigkeit
- Momentane Unaufmerksamkeit
- Unvorsichtiges Rückwärtsfahren